

# RS OGH 1995/4/6 2Ob523/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.04.1995

## Norm

AußStrG §9 A2b

B-VG 21.11.1988 BGBl 1988/684 über den Schutz der persönlichen Freiheit Art2 Z5

B-VG 29.11.1988 BGBl 1988/684 über den Schutz der persönlichen Freiheit Art6 Abs1

MRK Art5 Abs1 lite III4g

MRK Art5 Abs4 IV4a

UbG §19

UbG §20

## Rechtssatz

Die Erstreckung der mündlichen Verhandlung, in der über die Zulässigkeit der Unterbringung endgültig entschieden werden soll, bewirkt eine weitere Unterbringung über den für vorläufig zulässig erklärten Zeitraum hinaus und kann daher das Grundrecht des Menschen auf persönliche Freiheit berühren. Daraus folgt, daß das Rechtsschutzinteresse des Kranken an der Feststellung, ob er durch diese gerichtliche Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt wurde, weiterhin besteht.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 523/95

Entscheidungstext OGH 06.04.1995 2 Ob 523/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0042548

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.11.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>